

Kreisausschuss:

22.01.2024

Tagesordnungspunkt: 16

Auftragsvergabe; Linienbündel im
ÖPNV

Vorlage-Nr.:

0809/X

Sachlage:

In seiner Sitzung am 15.12.2023 hat der Kreistag den Kreisausschuss ermächtigt, über die Vergabe der Linienbündel zu entscheiden.

Das Planungsbüro BPV, Koblenz, erstellte das Konzept der Ausschreibung und führte das Verfahren über die eVergabe-Plattform www.daisikomm.de durch.

Im Laufe des Verfahrens wurden nach einer Bieterfrage die Vergabeunterlagen bzgl. der Mindestanforderungen für die Referenzen nachgeschärft, damit der Wettbewerb nicht zu sehr eingeschränkt wird. Dadurch musste die Angebotsfrist verlängert werden.

Am 12.01.2024 endet die Angebotsfrist.

Es werden folgende Linienbündel zum 14.07.2024 vergeben:

Nordöstlicher Westerwald:	1.324.914,4 Fpl-km p.a.
Östlicher Westerwald:	937.995,9 Fpl-km p.a.
Südlicher Westerwald:	1.180.491,4 Fpl-km p.a.
Südöstlicher Westerwald:	361.045,1 Fpl-km p.a.

Da eine Angebotsabgabe auf bis zu 2 Lose möglich war, ergeben sich 10 Losvarianten:

Los Nr. 1:	Linienbündel Südlicher Westerwald	
Los Nr. 2:	Linienbündel Südöstlicher Westerwald	
Los Nr. 3:	Linienbündel Östlicher Westerwald	
Los Nr. 4:	Linienbündel Nordöstlicher Westerwald	
Los Nr. 5:	Kombination Los 1 und Los 2	(1.541.536,47 Fpl-km p.a.)
Los Nr. 6:	Kombination Los 1 und Los 3	(2.118.487,25 Fpl-km p.a.)
Los Nr. 7:	Kombination Los 1 und Los 4	(2.505.403,73 Fpl-km p.a.)
Los Nr. 8:	Kombination Los 2 und Los 3	(1.299.041,02 Fpl-km p.a.)
Los Nr. 9:	Kombination Los 2 und Los 4	(1.685.957,50 Fpl-km p.a.)
Los Nr. 10:	Kombination Los 3 und Los 4	(2.262.908,28 Fpl-km p.a.)

Der Wertungspreis ergibt sich aus dem Fahrplankilometerpreis, den Fahrplanstunden-

Kosten, den Businvestitionskosten und einem Fixpreis über die ausgeschriebene Laufzeit der jeweils eingesetzten Busse.

Für jedes Vertragsjahr werden dabei Preissteigerungen und Mengenänderungen berücksichtigt.

Kombinationen von Angebotspreisen aus Angeboten für einzelne Linienbündel und aus Angeboten für beliebige Kombinationen von bis zu 2 Linienbündeln werden im Vergleich untereinander gegenübergestellt. Der Zuschlag wird auf die Angebotskombination mit dem niedrigsten Wertungspreis für die Vergabe aller 4 Linienbündel erteilt.

Nach Auswertung der Angebote durch BPV ergeben sich folgende Ergebnisse:

Wird in der Sitzung vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, die Bekanntgabe der Vergabeentscheidung und die Zuschlagerteilung an die Bestbietende unter dem Vorbehalt des Widerspruchsrechtes des unterlegenen Bieters.

Die Verwaltung wird beauftragt, in Workshops mit den Unternehmen, die den Zuschlag erhalten haben, die weitere Fahrplanfeingestaltung, Haltestelleninformationen etc. auszuarbeiten.